

Montag, 11. Januar 2021, Diepholzer Kreisblatt / LOKALSPORT

Erste Ideen für Fußballer?

Ab morgen Staffeltage

VON CORD KRÜGER

Barsinghausen/Landkreis – Diese Frage brennt natürlich allen Fußballern, Fans und Funktionären auf den Nägeln: Wann rollt wieder die Kugel auf den Plätzen der Republik? Auch während der digitalen Vollversammlung des Fußball-Bezirks Hannover am Samstagvormittag kam die Corona-bedingte Zwangspause zur Sprache – allerdings nur am Rande. „Denn vorhersagen, wie es weitergeht, können wir das ebenso wenig wie alle anderen“, verdeutlichte der bei diesem Bezirkstag wiedergewählte Vorsitzende August-Wilhelm Winsmann.

Während seines Grußworts zu Beginn hatte Günter Distelrath als Präsident des Niedersächsischen Fußballverbands (NFV) klargestellt, dass es in den nächsten Tagen aus dem NFV-Hauptquartier in Barsinghausen nichts Neues hinsichtlich eines möglichen Fahrplans zum Re-Start geben könne. Schließlich gelte der verlängerte Lockdown – auch für den Amateursport – noch bis zum 31. Januar, „und Handlungsbedarf unsererseits besteht erst nach dem 25. Januar, wenn Bundesregierung und Länderchefs das nächste Mal tagen, um über das weitere Vorgehen zu beraten“. Distelrath hofft aber inständig, „dass wir im Februar wieder mit dem Trainingsbetrieb starten dürfen“.

Wann auch immer derartige Übungseinheiten auch wieder erlaubt sind: Laut Winsmann soll es nicht sofort mit dem Ligabetrieb losgehen: „Unsere Vereine können sich darauf verlassen, dass wir ihnen mindestens 14 Tage Vorbereitungszeit zugestehen, ehe die ersten Spiele starten.“

Weil er und seine Vorstandskollegen diese Angelegenheit mit all ihren Eventualitäten aus den Regularien des Bezirkstags heraushalten wollten, haben sie Staffeltage in Form von Video- und Telefonkonferenzen für die verschiedenen Ligen der Junioren, Frauen und Männer angesetzt, die nun ab Dienstag über die Bühne

gehen sollen. „Dann stellen wir den Vereinen Möglichkeiten vor, wie eine Fortsetzung der Saison nach entsprechenden Lockerungen durch die Behörden aussehen könnte“, schilderte Bezirks-Boss Winsmann und stellte klar: „Wir fragen an diesen Abenden bewusst noch keine Meinungen ab, weil jeder erst mal über die Modelle nachdenken soll.“

Oberste Voraussetzung sei allerdings, dass der Wiederbeginn konform mit den Richtlinien von Bund und Ländern sei, unterstrich Günter Distelrath: „Wir wollen und werden uns weiter danach richten, was die Politik uns vorgibt. Wir als Fußballer müssen unseren Beitrag dazu leisten, die nach wie vor hohen Infektionszahlen einzudämmen.“